



Skán 8.0 Batterieladegerät JM-Nr. 609 01 98



- ⓔ Battery charger
- Ⓟ Ładowarka do akumulatorów
- ⓔ Cargador de baterías
- ⓔ Caricatore batteria
- ⓔ Nabíječka baterií

Lieferumfang:

JMP Skán 8.0, Adapterkabel mit Klemmen, Adapterkabel mit Ringösen zum permanenten Anschluss an die Batterie

Vielen Dank, dass Sie sich für ein JMP Skán Batterieladegerät entschieden haben. Das JMP Skán 8.0 Ladegerät eignet sich sowohl für den täglichen Einsatz zum schnellen Aufladen einer Batterie als auch zur langfristigen Erhaltungsladung, z.B. bei der Überwinterung von Fahrzeugen.

Technische Daten:

12 V / 2 - 8 A, für Batterien von 5 Ah bis 250 Ah

Maße: 230 x 100 x 65 mm, Gewicht: 1 kg, Netzkabel: 2 m, Anschlusskabel: 2,10 m

Geeignet für:

- Standard Bleisäure
- Gel
- AGM
- EFB
- Lithium (LiFePO4)

Sicherheitshinweise:

- Vor Gebrauch des Ladegerätes die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.
- Das Ladegerät ist zum Laden von Bleisäure-, Gel-, AGM-, EFB- und Lithiumbatterien (LiFePO4) bestimmt. Es darf nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.
- Einweg-Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Keine eingefrorenen Batterien laden.
- Die Batteriesäure ist ätzend. Bei versehentlichem Kontakt der Säure mit der Haut oder den Augen umgehend unter fließendem Wasser ab-/ausspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Beim Anschließen und Trennen der Batterie stets eine Schutzbrille tragen und die Batterie vom Gesicht fernhalten.
- Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Dieses Gerät ist kein Spielzeug und darf nicht als solches verwendet werden.
- Dieses Gerät sollte nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, oder ohne ausreichend Wissen und Erfahrung benutzt werden, solange diese nicht unter Aufsicht stehen und umfangreich eingewiesen wurden.
- Während des Ladevorgangs können explosionsgefährdende Gase entstehen. Daher Funkenbildung oder offenes Feuer vermeiden, nicht rauchen.
- Führen Sie den Ladevorgang in belüfteter und trockener Umgebung durch.
- Während des Ladevorgangs das Ladegerät niemals auf die Batterie stellen.
- Reparatur- oder Wartungseingriffe am Gerät und Versorgungskabel dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bei unsachgemäßem Gebrauch oder Eingriffen ins Gerät verfällt der Garantieanspruch.

Bedienoberfläche:



Betriebsbereit

Auswahlknopf / Modus
(STD 2 A, STD 8 A, AGM 2 A, AGM 8 A,
RECON, \rightarrow DC)

Status

- Grün blinkend: lädt
- Grün leuchtend: vollgeladen
- Rot blinkend: Fehler

Ladezustand Fehler

max. Ladestrom

Ausgewählter Batterie-Typ



Batterie-/Ladespannung

Ladephasen

Versorgungsfunktion

Wiederherstellung

Einstellbarer Lademodus:

2 A	STD	Laden von 12 V-Batterien, 5 Ah bis 50 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien, 5 Ah bis 80 Ah Geeignet für das Laden von Lithium- oder Standardbatterien
8 A	STD	Laden von 12 V-Batterien, 50 Ah bis 160 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien, 50 Ah bis 250 Ah Geeignet für das Laden von Lithium- oder Standardbatterien
2 A	AGM	Laden von 12 V-Batterien, 5 Ah bis 50 Ah Ladeerhaltung von 12 V-Batterien, 5 Ah bis 80 Ah Geeignet für das Laden von Gel-, AGM-, oder EFB-Batterien
8 A	AGM	Laden von 12 V Batterien, 50 Ah bis 160 Ah Ladeerhaltung von 12 V Batterien, 50 Ah bis 250 Ah Geeignet für das Laden von Gel-, AGM-, oder EFB-Batterien
RECON		Wiederherstellung: Geeignet für tiefentladene Bleibatterien. Vorsicht: Aufgrund der hohen Spannung, die bei diesem Ladezyklus erreicht wird, darf die Batterie während des Prozesses nicht an das Fahrzeug angeschlossen sein. Schäden an der Bordelektronik könnten entstehen. ACHTUNG: NICHT FÜR LITHIUMBATTERIEN VERWENDEN
\rightarrow DC		Versorgungsfunktion: 13,8 V – 5 A. Mit dieser Funktion können die Speicherdaten eines Fahrzeugs während des Auswechsels der Batterie oder immer dann, wenn die Batterie vom Fahrzeugkreis getrennt wird, erhalten bleiben. ACHTUNG: BEI DIESER FUNKTION IST DAS LADEGERÄT NICHT GEGEN VERPOLUNG GESCHÜTZT. GEFAHR VON SCHÄDEN!

Verwendung des Ladegerätes:

Anschluss

1. Netzteil des Ladegerätes mit der Steckdose verbinden.
2. Gewünschten Lademodus anhand der Batterie auswählen.
3. Zunächst die rote Klemme an den Pluspol der Batterie anschließen.
4. Dann die schwarze Klemme entweder mit dem Minuspol der Batterie oder dem Massepol an der Fahrzeugkarosserie verbinden.

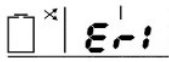

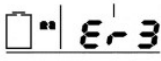
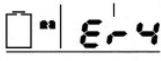
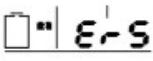
Die optionalen Ringanschlüsse empfehlen sich für die dauerhafte Verbindung zum Ladegerät z.B. für die Batterieerhaltung.

Trennung

5. Nach der Benutzung des Ladegerätes trennen Sie zunächst die Verbindung zur Netzsteckdose.
6. Entfernen Sie dann die schwarze Klemme vom Minuspol/Massepol.
7. Anschließend entfernen Sie die rote Klemme vom Pluspol der Batterie.

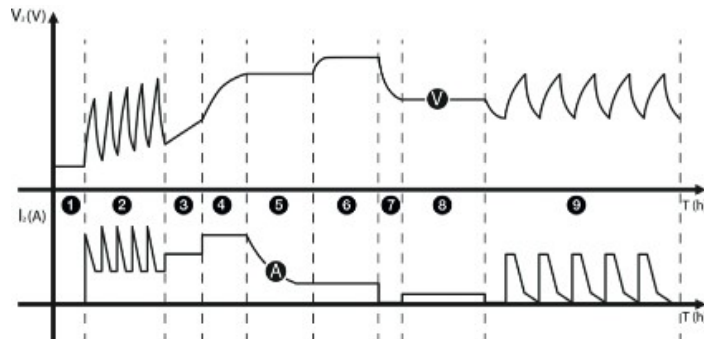
Batterieanalyse und Fehlermeldungen:

Das Ladegerät ist in der Lage, den Batteriezustand vor und während des Ladevorgangs zu prüfen und eventuelle Fehler zwischen Ladegerät und zu ladender Batterie anzuzeigen. Dies geschieht über ein Digitaldisplay, auf dem der Fehlercode angezeigt wird. Bei Störungen während des Ladevorgangs können folgende Anzeigen erscheinen:

Displaymeldung	Ursache	Lösung
	Die Klemmen der Ausgangsleiter sind nicht korrekt an der Batterie angeschlossen. Evtl. Verpolung.	Die Klemmen korrekt anschließen und den Ladevorgang wieder aufnehmen (s. Abs. „Verwendung des Ladegerätes“).
	Batterie mit falscher Nennspannung (es wird versucht eine 6 V-Batterie oder eine 24 V-Batterie zu laden).	Die Nennspannung der Batterie überprüfen. Die Batterie kann fehlerhaft sein.
	Ladegerät fehlerhaft.	Das Ladegerät von einem Fachmann überprüfen lassen.
	Batterie mit zu hoher Ladekapazität.	Ein Ladegerät mit höherer Ladekapazität verwenden.
	Die Batterie ist nicht in der Lage, ein gutes Ladeniveau zu halten.	Die Batterie kann fehlerhaft sein.
	Die tiefenentladene Batterie ist nicht wiederherstellbar.	Die Batterie kann fehlerhaft sein.

Ladezyklen:

Die Ladezyklen der neuen Batterieladegeräte wurden speziell dafür entwickelt, das Laden aller handelsüblichen Batterien zu optimieren. Die vielen unterschiedlichen Technologien der heute im Handel erhältlichen Batterien erfordern verschiedene Ladekennlinien, um korrekte und vollständige Ladungen zu gewährleisten. Die JMP Skan Ladegeräte verlängern das Leben Ihrer Batterien, da sie für jede Art von Batterie den richtigen Ladezyklus garantieren.



1. Erster Diagnoseschritt: „Diagnostic I“ (Eingangsdiagnose)	Das Ladegerät analysiert den Ladezustand der Batterie und die Spannung, mit der sie geladen werden muss.
2. Erster Ladeschritt: „Repair Mode“ (Desulfatisierung)	Laden mit einem Impulsstrom, bis die Batterie die optimalen Spannungs- und Stromstärkenwerte erreicht hat, um den zweiten Ladeschritt starten zu können.
3. Zweiter Ladeschritt: „Initial Charge“ (Aktivierung der Batterie)	Laden mit reduziertem, konstantem Strom.
4. Dritter Ladeschritt: „Bulk Charge“ (Ladung mit konstantem Strom)	Laden mit konstantem Strom bis zum Erreichen der maximalen Batteriespannung.
5. Vierter Ladeschritt: „Absorbion Charge“ (Ladung mit konstanter Spannung)	Laden mit stabilisierter Spannung, bis der Strom minimale Werte erreicht.
6. Fünfter Ladeschritt: „Optimize“ (Nur für Lademodus Recon)	Intensive Ladephase mit konstantem Strom und steigender Spannung, um die Ladeleistung der Batterie zu erhöhen.
7. Zweiter Diagnoseschritt: „Diagnostic II“ (Diagnose II)	Das Ladegerät prüft den Zustand der aufgeladenen Batterie.
8. Sechster Ladeschritt: „Float Mode“ (Erhaltungsladung mit konstanter Spannung)	Erhaltungsladung mit konstanter, reduzierter Spannung.
9. Siebter Ladeschritt: „Trickle Mode“ (Erhaltungsladung mit Impulsstrom)	Erhaltungsladung mit Impulsstrom (steht konstant zur Verfügung).

Sicherheitsvorkehrungen:

JMP Skan Ladegeräte sind mit Schutzvorrichtungen ausgestattet, die maximale Sicherheit während des Gebrauchs und Betriebs des Gerätes garantieren.

- Vollständiger Schutz gegen Funkenbildung
- Schutz vor Kurzschlüssen
- Spannungsausgleich
- Überhitzungsschutz
- Schutz vor Verpolung
- Schutz gegen Witterungseinflüsse
(IP65: staubdicht und geschützt gegen Strahlwasser aus einem beliebigen Winkel)

JM-Products
 Hammerbrookstr. 97
 20097 Hamburg
 Deutschland
 Tel.: + 49 (0) 40 2 37 21-0
 www.jmproducts.eu

